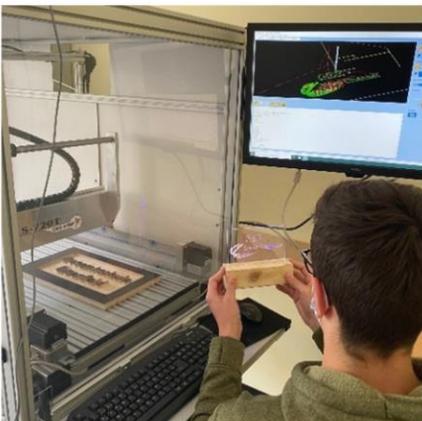


Wahlpflichtbereich I und Fachleistungsdifferenzierung

ab Klasse 7

Ein Wegweiser für Schülerinnen und Schüler

des 6. Jahrgangs der



Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort	2
2. Der Wahlpflichtbereich I (WP I) ab Klasse 7.....	3
2.1 Was verbirgt sich eigentlich hinter dem Wahlpflichtbereich I (WP I)?	3
2.2 Welche Konsequenzen hat die Wahl des WP I-Faches?	3
2.3 Welche Fächer stehen zur Wahl?	4
2.3.1 Darstellen und Gestalten (DG)	4
2.3.2 Französisch (F)	7
2.3.3 Spanisch (S)	9
2.3.4 Naturwissenschaften (NW).....	12
2.3.5 Arbeitslehre (AL)	15
3. Die Fachleistungsdifferenzierung ab Klasse 7.....	17
3.1 Was heißt eigentlich Fachleistungsdifferenzierung?	17
3.2 Worin unterscheiden sich G-Kurse und E-Kurse?	18
3.3 Welche Bedeutung hat die Fachleistungsdifferenzierung für den Schulabschluss?	18
3.4 Kann man den Fachleistungskurs wechseln?	18
4. Wichtige Entscheidungsschritte im Überblick	19
5. Geschafft!	20

1. Vorwort

*Liebe Schülerinnen und Schüler des 6. Jahrgangs,
liebe Eltern,*

im zweiten Halbjahr des 6. Schuljahres heißt es, für den weiteren Weg an unserer Schule Weichen zu stellen, die ganz entscheidend für die schulische Laufbahn sein können. Es geht um **die Wahl des sogenannten Wahlpflichtfaches I (WP I)**, aber auch um **die Fachleistungsdifferenzierung ab Klasse 7**.

„Kaum an der Schule, schon soll ich so eine schwierige Entscheidung treffen!“, denkst du. Dieser Wegweiser soll dir dabei helfen. Dafür liefert er dir Informationen zum Angebot im Wahlpflichtbereich und zur Bildung der Fachleistungskurse.

Mit dem 7. Schuljahr kommt also das Wahlpflichtfach I (WP I) zu den Hauptfächern hinzu. Es hat den gleichen Stellenwert wie Deutsch, Mathematik oder Englisch und somit eine besondere Bedeutung für deinen Schulabschluss. Der Unterricht in diesem Fach bringt auch mit sich, dass du mit Schülerinnen und Schülern aus allen Klassen deines Jahrgangs zusammenkommst, die dasselbe WP I-Fach gewählt haben.

Welche Fächer verbergen sich denn nun hinter dem Wahlpflichtbereich? Die folgenden Seiten, auf denen sich die einzelnen Fächer genau vorstellen, geben dir hierüber Aufschluss.

Alles Wissenswerte zur Bildung der Fachleistungskurse in den Fächern Englisch und Mathematik ab Klasse 7 erfährst du dann im letzten Teil dieses Wegweisers.

Uns geht es besonders darum, dich und deine Eltern möglichst gut zu informieren, damit dein Werdegang an unserer Schule für dich optimal verläuft.

Gesamtschule Eiserfeld

Das Jahrgangsteam des 6. Jahrgangs

2. Der Wahlpflichtbereich I (WP I) ab Klasse 7

2.1 Was verbirgt sich eigentlich hinter dem Wahlpflichtbereich I (WP I)?

Hinter dem sogenannten Wahlpflichtbereich I verbergen sich fünf Fächer, von denen du am Ende der Klasse 6 eines wählen musst. Dieses Fach kommt in Klasse 7 als **viertes Hauptfach** zu Deutsch, Mathematik und Englisch hinzu. Dein neues WP I-Fach eröffnet dir eine Menge Möglichkeiten, es stellt aber auch eine wichtige Entscheidung bis einschließlich zur Klasse 10 dar. Doch zunächst zu deinen Wahlmöglichkeiten.

Du kannst dich für eines der folgenden WP I-Fächer entscheiden:

- Darstellen und Gestalten (DG)
- Französisch (F)
- Spanisch (S)
- Naturwissenschaften (NW)
- Arbeitslehre (AL)

Das neue Fach wird vom 7. bis zum 10. Schuljahr dreistündig unterrichtet. Natürlich schreibst du, wie in jedem anderen Hauptfach auch, pro Schuljahr bis zu sechs Klassenarbeiten. Aus deren Noten und deiner sonstigen Mitarbeit bildet sich dann die Zeugnisnote. Du ahnst jetzt sicher schon, dass es sehr wichtig ist, sich die WP I-Wahl gut zu überlegen.

2.2 Welche Konsequenzen hat die Wahl des WP I-Faches?

- Die Noten im WP I-Fach sind ab Klasse 9 wichtig für die Versetzung.
- Außerdem entscheidet die WP I-Note mit über den Abschluss, den du an unserer Schule bekommen kannst.
- Für den FOR-Abschluss benötigst du mindestens ein „ausreichend“, für den FORQ-Abschluss mindestens ein „befriedigend“ in deinem WP I-Fach.
- Du kannst die einmal getroffene Wahl nicht mehr ändern, d. h. ein späterer Wechsel zu einem anderen Fach ist nahezu unmöglich.



Bedenken solltest du also neben deinem augenblicklichen Interesse an einem Fach, ob du es fortwährend bis zur 10. Klasse belegen willst. Damit dir die Wahl leichter fällt, stellen sich nun die fünf Fächer im Einzelnen vor.

2.3 Welche Fächer stehen zur Wahl?

2.3.1 Darstellen und Gestalten (DG)

Das Licht geht aus. Die Spannung steigt und das Publikum wartet. Die Knie zittern.

Tief durchatmen, dann Haltung einnehmen. Scheinwerfer an:

Herzlich Willkommen im Fach „Darstellen & Gestalten“!



Was ist „Darstellen und Gestalten“ und ist das für mich interessant?

„Darstellen und Gestalten“, kurz DG, richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die Interesse an darstellerischen und musisch-künstlerischen Aufgaben haben, gute Ideen entwickeln und diese mit Energie und Durchsetzungsvermögen umsetzen und präsentieren wollen.

Vielleicht hast du schon einmal bei einer Theater- oder Tanzaufführungen auf der Bühne gestanden und hast Freude an dieser Arbeit gefunden? Oder du möchtest genau solche Erfahrungen in der Schule machen! Die Arbeit in DG soll deine künstlerischen Fähigkeiten weiterentwickeln und deine persönliche Ausdruckskraft auf der Bühne steigern.

Das Fach „Darstellen und Gestalten“ baut auf vielen Kompetenzen, Einflüssen und Erfahrungen aus vier recht unterschiedlichen Arbeitsfeldern auf. Diese werden als körpersprachliche, wortsprachliche, bildsprachliche und musiksprachliche Ausdrucksformen bezeichnet. Um all diese Einflüsse und Ausdrucksformen miteinander zu verknüpfen, arbeitest du in DG in der Regel in Projekten. Das können z. B. kleine Theaterszenen, Dialoge, Tänze, Bilder oder sogar ganze Theaterproduktionen sein.

Zum Fach DG gehört natürlich auch, wie das in einem Hauptfach so üblich ist, erworbene Kenntnisse in praktischen und schriftlichen Arbeiten zu dokumentieren.

Du kannst in diesem Fach eine Menge wichtiger Erfahrungen machen:

- Du bist ein wichtiger Teil einer Gruppe und trägst durch deine Persönlichkeit und deinen Einsatz zu einem gemeinsamen Arbeitsergebnis bei.
- Du findest gute Ideen und bist schöpferisch tätig, was dir in vielen Lebenssituationen weiterhelfen kann.
- Wenn du in schwierigen Arbeits- oder Übungsphasen nicht aufgibst, merkst du plötzlich, dass du mehr kannst, als du dachtest.
- Du entwickelst deine Fähigkeiten im sprachlichen und körperlichen Ausdruck sowie in verschiedenen Formen der Präsentation.
- Du stehst auf der Bühne, zeigst dem Publikum, was du erarbeitet hast, und wirst mit Applaus belohnt.

Was erwartet dich im Unterricht und wie werden Ergebnisse präsentiert?

Du arbeitest sehr viel praktisch:

Du schauspielerst mit und ohne Text, du tanzst und bewegst dich viel, schreibst eigene Texte für das Theater, du kostümierst und schminkst dich, nimmst Texte und Geräusche auf, schneidest Musik, du zeichnest, malst, baust, fotografierst und filmst.

Du suchst nach eigenen Ideen und verwirklichst sie:

Das können Ideen für einen Text, eine Theaterszene, einen Tanz, eine Musik, ein Kostüm, eine Maske oder ein Bühnenbild sein. Du erprobst deine Ideen und setzt sie um.



Du arbeitest aber auch theoretisch:

Du legst eine Arbeitsmappe an, liest nach, suchst Informationen, protokollierst, referierst, untersuchst und beurteilst Theaterszenen, Texte, Sprache, Bilder und Musik.

Präsentationen: Werkschau und Theaterstück

Alle DG-Gruppen präsentieren einmal im Jahr vor Publikum, was sie im Unterricht erarbeitet haben. Wir nennen diese Veranstaltung Werkschau. Dabei gewähren Ausstellungen und Kurzpräsentationen auf der Bühne einen Einblick in aktuelle Projekte aus dem Unterricht und werden mit Informationen über Ziele oder Methoden abgerundet. Rückmeldungen und Nachfragen sind ausdrücklich erwünscht!

Einzelne DG-Gruppen präsentieren zudem aber auch ganze Theaterstücke, die in der Regel von der Gruppe selbst entwickelt wurden.

Sollte ich „Darstellen und Gestalten“ als WP I-Fach wählen?

Du solltest „Darstellen und Gestalten“ wählen, wenn ...

- du Spaß an Theater, Bewegung, Tanz, Sprache, Kunst und Musik hast,
- du den Mut hast, dich in verschiedene Figuren zu verwandeln,
- du für Präsentationen vor Publikum offen bist,
- du bereit bist, dich auf außergewöhnliche Aufgaben einzulassen,
- du Ideenreichtum und Fantasie sowie Freude am Experimentieren hast,
- du über persönliche Einsatzbereitschaft und Durchhaltevermögen verfügst,
- du bereit bist, mit anderen zusammenzuarbeiten.



Wenn du nun neugierig bist und gerne neue Erfahrungen machst,

kann

„Darstellen und Gestalten“

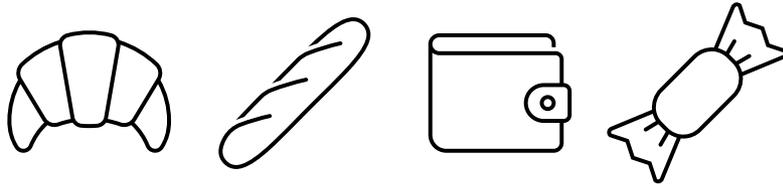
genau das Richtige

für dich sein!



2.3.2 Französisch (F)

„Croissant, baguette, portemonnaie, bonbon...“



... und schon stellst du fest, dass du ja bereits etwas Französisch kannst!

Das kommt daher, dass Französisch nach Englisch eine der wichtigsten Sprachen der Welt ist. Außerdem wird in vielen unserer Nachbarländer Französisch gesprochen, nämlich in Frankreich, Belgien, Luxemburg und der Schweiz. Darüber hinaus ist Französisch in Kanada sowie in vielen afrikanischen Ländern eine offizielle Landessprache.

Durch das Erlernen von Französisch kannst du dir persönlich aber auch beruflich später Vorteile verschaffen.

Zudem muss man eine zweite Fremdsprache (neben Englisch) erlernen, um das Abitur machen zu können. Du kannst also jetzt Französisch oder auch Spanisch wählen, aber du musst wissen, dass dies nun auch dein viertes Hauptfach wird. Hier werden Klassenarbeiten und Tests geschrieben und die Note ist neben Deutsch, Englisch und Mathe von besonderer Wichtigkeit.

Du hast aber auch die Möglichkeit die zweite Fremdsprache ab der 9. oder 11. Klasse zu wählen. Aber je jünger man ist, wenn man eine Sprache erlernt, desto leichter fällt es einem und desto besser beherrscht man sie später.

Es liegt nun an dir zu entscheiden, ob eine zweite Sprache zum jetzigen Zeitpunkt das Richtige für dich ist. Du kennst das ja bereits aus dem Englischunterricht, dass du hier regelmäßig Grammatik und Vokabeln lernen musst. Denn wer nicht lernt, der verliert schnell den Spaß und die Lust an einer Sprache, weil er oder sie plötzlich nicht mehr mitkommt. Das gilt sowohl für Französisch als auch für Spanisch. Aber denk daran: Sprachen zu lernen ist toll!

Was erwartet dich im Französischunterricht?

Ähnlich wie im Englischunterricht lernst du im Französischunterricht, Alltagssituationen mündlich und schriftlich zu meistern. Du stellst dich vor, telefonierst, gehst einkaufen oder essen und erprobst deine sprachlichen Kenntnisse zuerst einmal in Rollenspielen im Klassenraum.



Im wahren Leben wirst du im 8. Schuljahr eine Tagesfahrt nach Lüttich (Belgien) unternehmen, die Stadt erkunden und dich mit „echten“ Belgiern unterhalten.

Im 9. Schuljahr bieten wir eine 3-tägige Kursfahrt nach Paris an. Hier übernachten wir in einer Jugendherberge und besichtigen den Eiffelturm sowie viele faszinierende Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt Frankreichs.

Aber zurück in den Klassenraum: Im Französischunterricht liest man französische Texte, singt Lieder und lernt vieles über Frankreich und andere Länder, in denen Französisch gesprochen wird.

Damit du lernst, wie man die französische Sprache möglichst korrekt spricht – Französisch wird nämlich anders gesprochen als geschrieben – wirst du insbesondere zu Beginn die Aussprache und die Grammatik besonders gründlich lernen und üben müssen.

Sollte ich „Französisch“ als WP I-Fach wählen?

Du solltest „Französisch“ wählen, wenn ...

- du Spaß an Fremdsprachen hast,
- du dich für den Klang einer fremden Sprache begeistern kannst (Französisch hat die wohlklingendste Aussprache aller romanischen Sprachen),
- du gute Noten in den Sprachfächern Deutsch und Englisch vorweisen kannst.



2.3.3 Spanisch (S)

Spanien, Argentinien, Mexiko, Puerto Rico, Kuba, Panama

– Was vereint diese Länder?

In all diesen Ländern wird Spanisch gesprochen.

Spanisch ist nach Englisch die zweitmeist verbreitete Weltsprache und wird von mehr als 570 Millionen Menschen gesprochen. Vielleicht bist du mit deiner Familie nach Spanien gereist und hast z. B. auf den Kanarischen Inseln, wie Fuerteventura, Gran Canaria oder Teneriffa einen erholsamen Urlaub am Strand verbracht, hast den Teide als höchsten Berg Spaniens erklommen oder Surfen gelernt. Vielleicht hast du aber auch bereits eine aufregende Städtereise nach Barcelona oder Madrid erlebt und hast dich von Sehenswürdigkeiten und landestypischem Essen begeistern lassen.



Glaube uns, es liegen noch einige Erlebnisse vor dir. Doch wie wäre es, wenn du bei deiner nächsten Reise in ein spanischsprachiges Land sogar mit den Menschen vor Ort sprechen könntest? Stell dir vor, du könntest in einem Restaurant deine Speisen und Getränke auf Spanisch bestellen, die Menschen nach dem Weg fragen, dich mit anderen Jugendlichen am Strand unterhalten, dich per WhatsApp oder E-Mail verabreden und internationale Freundschaften knüpfen. ¡Fantástico! Zudem kannst du dich mithilfe spanischer Sprachkenntnisse nicht nur in Spanien gut zurechtfinden, sondern unter anderem auch in Süd- und Mittelamerika und in der Karibik.

Deine erworbenen Spanischkenntnisse könnten dir nicht nur auf Reisen, sondern auch als weitere Fremdsprache neben Englisch neue Türen in deinem späteren Berufsleben öffnen.

Wann kannst du nun mit Spanisch beginnen?

Du kannst das Fach Spanisch in der 7. Klasse (als Hauptfach) und in der 9. Klasse (als Nebenfach) in der Sekundarstufe I oder ab der Einführungsphase in der Oberstufe belegen. Wichtig für dich zu wissen ist, dass das Erlernen einer zweiten Fremdsprache (neben Englisch) notwendig ist, um das Abitur machen zu können. Du kannst dafür schon jetzt Spanisch oder auch Französisch wählen, aber dir muss klar sein, dass dies nun auch ein weiteres Lernfach wird. Denn auch hier werden Klassenarbeiten und Tests geschrieben und die Note ist neben Deutsch, Englisch und Mathe von besonderer Wichtigkeit.

Was erwartet dich im Spanischunterricht?

Im Spanischunterricht erhältst du nun die Möglichkeit, im Rahmen von Alltagssituationen deine fremdsprachlichen Fähigkeiten zu erwerben und zu erweitern, sodass du in der Lage bist, dich und deine Familie vorzustellen, Gespräche zu führen, Wege zu beschreiben, Nachrichten zu verfassen und über aktuelle Erlebnisse aus der Vergangenheit und Pläne für die Zukunft zu berichten. Mit Hilfe von verschiedenen Medien, Filmausschnitten und aktuellen Liedern erhältst du Einblicke in die spanische Kultur und lernst zum Beispiel landestypische Gerichte bei einem gemeinsamen Essen kennen.

Eine Sprache lernt sich nicht von selbst, das weißt du bereits aus dem Englischunterricht. So ist ein wichtiger Bestandteil des Unterrichts das Erlernen und Einüben von Grammatik, sowie der stetige Wortschatzerwerb zu den einzelnen Themen.

Aber wer nicht lernt, der verliert schnell den Spaß und die Lust an der Sprache, weil er oder sie plötzlich den Anschluss verliert. Das gilt sowohl für Spanisch als auch für Französisch. Aber dennoch steht fest: Eine fremde Sprache zu lernen, ist spannend und macht Spaß.

Sollte ich „Spanisch“ als WP I-Fach wählen?

Du solltest „Spanisch“ wählen, wenn ...

- du Spaß an Fremdsprachen hast,
- du gute Noten in den Fächern Deutsch und Englisch vorweisen kannst,
- du bereit bist, dir auch außerhalb des Unterrichts Zeit zu nehmen, um dich auf Klassenarbeiten und Vokabeltests vorzubereiten.



2.3.4 Naturwissenschaften (NW)

Hast du dich schon einmal darüber gewundert, warum Glühwürmchen in der Nacht leuchten? Vielleicht hast du dich auch schon gefragt, warum der Himmel am Tag blau und ein Sonnenuntergang so wunderschön rot ist. Wie kommt es, dass ein tonnenschweres Flugzeug vom Boden abheben kann und für die Herstellung einer Jeanshose tausende Liter Wasser benötigt werden?

Wenn solche Fragen deine Neugier wecken, könnte NW das Fach deiner Wahl sein. Hier erfährst du etwas darüber, wie unsere Welt „funktioniert“ und warum es wichtig ist, sich für den Schutz der Natur einzusetzen.



Naturwissenschaft ist spannend und steckt in allen Bereichen unseres täglichen Lebens. Von „A“ wie Auto bis „Z“ wie Zahnbürste – alle technischen Erfindungen sind ohne die Naturwissenschaften undenkbar.

Wenn du naturwissenschaftliche Kenntnisse besitzt, kannst du dich selbstständig mit vielen Fragen auseinandersetzen, die dir im Alltag und später im Beruf begegnen werden. Du kannst dir eine eigene Meinung bilden und musst nicht nur darauf vertrauen, was dir andere als Erklärung zu verschiedenen Fragen anbieten. In vielen Berufen ist es wichtig, dass du etwas von Naturwissenschaft verstehst.

Du solltest aber auch wissen, dass Naturwissenschaft nicht immer „ganz einfach“ ist. (Aber was ist schon „ganz einfach“ zu verstehen?) Wenn du neugierig bist und gerne über naturwissenschaftliche Themen nachdenkst, könnte NW das richtige Fach für dich sein.

Auch nicht unwichtig: Wenn du das Abitur machen möchtest, musst du in der gymnasialen Oberstufe ein naturwissenschaftliches Fach belegen. Die Kenntnisse, die du dir jetzt in WP I aneignest, können dir dabei behilflich sein.

Was erwartet dich im NW-Unterricht?

Im 5. und 6. Jahrgang hast du schon Erfahrungen mit dem Fach NW im Unterricht in deiner Klasse gemacht. Der Unterricht in NW WP I startet im Jahrgang 7 und baut auf dein Wissen aus dem NW-Unterricht auf. Das, was du bisher gelernt hast, wird weitergeführt und vertieft. Themen aus den Bereichen der Biologie, der Physik und der Chemie werden ausführlicher behandelt als bisher.

- Du wirst dich mit Elektronik beschäftigen, chemische Reaktionen und Stoffveränderungen kennenlernen oder auch mit Mikroskopen arbeiten und dabei verstehen lernen, wie optische Geräte funktionieren.
- Du wirst dich damit beschäftigen, wie Ökosysteme funktionieren, und dies – beispielsweise am Thema Fluss – selbst erforschen. Du lernst etwas darüber, wie unsere Erde entstanden ist und mit welchen technischen Möglichkeiten andere Planeten erforscht werden können.
- Du wirst erfahren, was man unter dem Begriff „natürliche Ressource“ versteht und wie du selbst dabei helfen kannst, Stoffe zu recyceln.
- Du wirst auch aktuelle Umweltthemen wie „Umweltverschmutzung“, „Erderwärmung“ oder „Überfischung“ näher untersuchen und mehr darüber erfahren.



Am Ende des 7. Jahrgangs entscheidest du dich für einen NW-Schwerpunkt (Differenzierung). Dazu stehen die Schwerpunkte „Physik/Chemie“ oder „Biologie/Chemie“ zur Auswahl. Deine Schwerpunktwahl behältst du für die folgenden Jahrgänge 8 bis 10 bei.

Eine Übersicht der NW-Themen und weitere Informationen findest du auf der Schulhomepage (➤ Unterricht ➤ Fachschaften ➤ Naturwissenschaften).

Sollte ich „Naturwissenschaft“ als WP I-Fach wählen?

Du solltest „Naturwissenschaft“ wählen, wenn ...

- du Interesse an der Natur und an experimentellem Arbeiten hast,
- dir mathematisches Denken liegt,
- du ein gutes Gedächtnis besitzt, damit du naturwissenschaftliche Kenntnisse, Formeln und Sachverhalte behalten kannst,
- du bereit bist, mit anderen gemeinsam an Problemstellungen und Auswertungen zu arbeiten, weil die Arbeitsweise der Naturwissenschaft das erfordert,
- du gerne im Team lernst und arbeitest.

Wenn du unsicher bist, ob NW das richtige Fach für dich ist, kannst du dir vielleicht die Frage stellen, wie dir der bisherige NW-Unterricht gefallen hat. Wenn er dir Freude gemacht hat und du bisher mit Interesse daran teilgenommen hast, könnte NW dein Fach sein!



2.3.5 Arbeitslehre (AL)

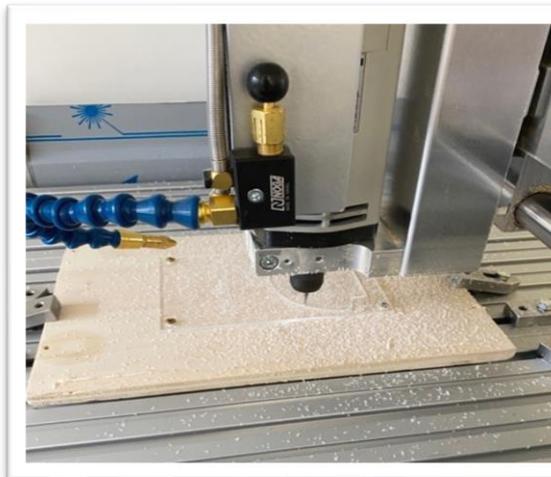
*Das Fach Arbeitslehre vereint die unterschiedlichen Teilbereiche **Technik, Wirtschaft und Hauswirtschaft**. So wird im Unterricht nicht nur praktisch gearbeitet, es werden auch aktuelle und zukunftsorientierte theoretische Inhalte gelernt.*

In der 5. Klasse hattest du ja schon die Fächer Technik und Hauswirtschaft. Darauf baut der Unterricht in WP I auf. Das, was du schon gelernt hast, wird weitergeführt und vertieft. Durch die höhere Wochenstundenzahl sind die Möglichkeiten zum praktischen Arbeiten sehr günstig. Deshalb steht auch das praktische Arbeiten im Vordergrund – ganz nach dem Motto: „So viel Praxis wie möglich, so viel Theorie wie nötig.“

Was erwartet dich im AL-Unterricht?

Mit dem **Technikunterricht** wirst du auf die technischen Anforderungen der Gegenwart und Zukunft vorbereitet. Daher werden dir Freiräume geboten, in denen du theoretisch Geplantes und Konzipiertes praktisch herstellen kannst. Das können einfache Bauteile aus dem Werkstoff Holz oder Arbeiten in den Bereichen Elektrotechnik, Metallverarbeitung, CNC und CAD sein. Deine Ergebnisse werden bewertet.

Du wirst dich also mit Holz-, Kunststoff- und Metallverarbeitung beschäftigen und die dafür notwendigen Werkzeuge und Maschinen bedienen lernen.



Im **Hauswirtschaftsunterricht** lernst du, wie wichtig eine gesunde Ernährung für den Alltag ist. Weitere wichtige Aspekte sind der Konsum und der Einkauf von Lebensmitteln, Gesundheit, Umwelt und Haushaltsführung. Darüber hinaus lernst du nachhaltiges Handeln, die richtige Mülltrennung und den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen.

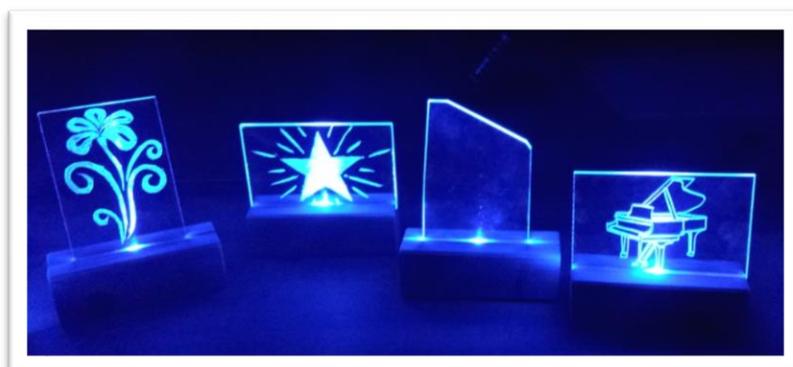


Im Jahrgang 7 findet Arbeitslehre im halbjährlichen Wechsel statt: Technik und Hauswirtschaft. Ab Klasse 8 hast du dann entweder „Technik/Wirtschaft“ oder „Hauswirtschaft/Wirtschaft“ bis zum Ende der 10. Klasse.

Sollte ich „Arbeitslehre“ als WP I-Fach wählen?

Du solltest „Arbeitslehre“ wählen, wenn ...

- du dich für die Arbeits- und Wirtschaftswelt interessierst,
- dir sowohl praktisches Arbeiten als auch theoretische Inhalte Freude bereiten,
- du lernen möchtest, mit Geduld, Ausdauer und Konzentration zu arbeiten,
- du mehr über die Abläufe in Betrieben, im Haushalt und in der Wirtschaft erfahren möchtest.



3. Die Fachleistungsdifferenzierung ab Klasse 7

3.1 Was heißt eigentlich Fachleistungsdifferenzierung?

Fachleistungsdifferenzierung bedeutet, dass du in einem Schulfach nicht mehr mit allen Schülerinnen und Schülern aus deiner Klasse Unterricht hast, sondern auch mit anderen Schülerinnen und Schülern aus deiner Stufe, die ungefähr das gleiche Level haben wie du. Das heißt, dass du gemeinsam mit Mitschülerinnen und Mitschülern aus deinen Parallelklassen in neuen Kursen lernen wirst.

Die Fachleistungsdifferenzierung beginnt **ab Klasse 7** in den Fächern **Englisch und Mathematik** und hängt von deinen **Noten** in diesen Fächern **am Ende der Klasse 6** ab. In einer Klassenkonferenz beraten alle Lehrerinnen und Lehrer, die dich unterrichten, welchem **Fachleistungskurs** du zugewiesen werden kannst.

Es gibt

- einen Erweiterungskurs (E-Kurs)
- und einen Grundkurs (G-Kurs).

Den Erweiterungskurs kannst du besuchen, wenn deine Leistungen mindestens „befriedigend“ sind. Mit „guten“ und „sehr guten“ Leistungen ist das gar kein Thema – da bist du für den E-Kurs bestens geeignet. Mit der Note „ausreichend“ in Englisch oder Mathematik wirst du dem G-Kurs zugewiesen.

Am Ende der Klasse 8 steht dann noch einmal eine Kurszuweisung an – und zwar in Deutsch und Chemie. Hier entscheidet die Zeugniskonferenz über deine Teilnahme an E- oder G-Kursen in diesen beiden Fächern ab Klasse 9.

Wichtig: Eine „**befriedigende**“ Note bedeutet **nicht automatisch** die Teilnahme am E-Kurs. Die Klassenkonferenz berücksichtigt bei der Einteilung auch, ...

- wie sicher deine Note „befriedigend“ ist,
- wie deine Leistungen in den übrigen Fächern sind,
- wie stark dich die Fachleistungskurse in den anderen Fächern und das Wahlpflichtfach belasten,
- welcher Schulabschluss für dich erreichbar sein kann.

3.2 Worin unterscheiden sich G-Kurse und E-Kurse?

Der Unterricht in den **G-Kursen** orientiert sich vorwiegend an den Grundanforderungen des Faches, die du für den Hauptschulabschluss erfüllen musst. Du bekommst die Note „ausreichend“ im Grundkurs, wenn du diese Grundanforderungen „im Ganzen noch“ erfüllst. Die Noten „sehr gut“ oder „gut“ kannst du im Grundkurs erreichen, wenn du die Grundanforderungen „in besonderem Maße“ bzw. „voll“ erfüllst oder auch zusätzliche Leistungen erbringst.

Der Unterricht in den **E-Kursen** orientiert sich an den Anforderungen des Faches, die du erfüllen musst, um die Fachoberschulreife (Realschulabschluss; FOR) und die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (FORQ) zu erreichen. Er stellt zusätzliche und höhere Lernanforderungen an dich. Die Note „ausreichend“ erhältst du, wenn du diese Anforderungen „im Ganzen noch“ erfüllst.

Der Unterricht in den G- und E-Kursen unterscheidet sich aber nicht nur im Stoffumfang und im Schwierigkeitsgrad, sondern auch im Lerntempo und in der Anschaulichkeit.

3.3 Welche Bedeutung hat die Fachleistungsdifferenzierung für den Schulabschluss?

Wenn du die Fachoberschulreife (FOR-Abschluss) erwerben willst, musst du am Ende der Klasse 10 in mindestens zwei E-Kursen sein und in diesen Kursen und im WP I-Fach die Note „ausreichend“ oder besser erreichen. In den Grundkursen musst du „befriedigende“ oder bessere Leistungen erbringen.

Wenn du das Abitur (FORQ-Abschluss) machen willst, brauchst du am Ende der Klasse 10 mindestens drei E-Kurse (von vier möglichen E-Kursen in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und Chemie). In diesen E-Kursen sowie im WP I-Fach musst du mindestens die Note „befriedigend“ erreichen.

3.4 Kann man den Fachleistungskurs wechseln?

Ja! Wir wollen dir deine Schullaufbahn möglichst lange offenhalten, um dir alle Chancen zu gewähren. Daher besprechen deine Lehrerinnen und Lehrer immer sehr genau, wie sich deine Leistungen entwickeln und ob ein Kurswechsel angebracht und sinnvoll ist. Die Zuweisung am Ende der Klasse 6 heißt also noch nicht, dass damit dein Schulabschluss schon endgültig festgelegt ist.

Bis zum ersten Halbjahr der Klasse 10 kannst du bei entsprechender Leistung den Kurs wechseln. In höheren Klassen wird es jedoch zunehmend schwieriger, aus einem G-Kurs in einen E-Kurs zu wechseln. Hier ist dann dein Lerneifer gefragt.

Unterstützung und Beratung für einen Kurswechsel findest du bei dem Laufbahnberater bzw. der Laufbahnberaterin unserer Schule.

Wie auch immer du dich in deinen Leistungen entwickelst – „up“ oder „down“ –, uns ist wichtig, dir mit guter Beratung zur Seite zu stehen!

4. Wichtige Entscheidungsschritte im Überblick

Die folgende Tabelle liefert einen Überblick über die einzelnen Schritte bis zur Wahl des WP I-Faches durch die Eltern und bis zur Entscheidung über die Fachleistungsdifferenzierung durch die Schule.

Die Monatsangaben dienen zur groben Orientierung, Verschiebungen sind möglich. Die konkreten Termine werden rechtzeitig angekündigt und sind im Schulkalender auf der Homepage nachzulesen.

Jahrgang 6 Schritte bis zur WP I-Wahl und Fachleistungsdifferenzierung	
 	
April	<ul style="list-style-type: none"> • Informationsabend für Eltern zur Wahl des WP I-Faches und zur Fachleistungsdifferenzierung • Klassenkonferenzen Jahrgang 6 zu WP I-Empfehlungen
Mai	<ul style="list-style-type: none"> • Mitteilung der WP I-Empfehlungen an die Eltern • Elternsprechtage • Beratungsgespräche, falls Schüler- bzw. Elternwahl und Empfehlung der Schule nicht übereinstimmen • endgültige Entscheidung über WP I-Wahl durch die Eltern (ca. eine Woche nach dem Elternsprechtage)
Juni / Juli	<ul style="list-style-type: none"> • endgültige Entscheidung über Kurszuweisungen (G-Kurs oder E-Kurs) in Englisch und Mathematik durch die Zeugniskonferenz Jahrgang 6

5. Geschafft!

Du bist jetzt am Ende des Wegweisers angelangt!



Vielleicht weißt du jetzt schon genau, welches WP I-Fach du wählen möchtest. Wenn du dir jedoch noch nicht sicher bist, was du wählen sollst, empfehlen wir dir erst einmal eine Pause. Du hast sie dir wirklich verdient. Denke in aller Ruhe darüber nach, welches Fach das richtige für dich ist.



Du bist schon wieder da? Oder hast du etwa überhaupt keine Pause gemacht?

Na gut, bevor wir uns verabschieden, geben wir dir noch einen Tipp:

Wenn du Fragen hast, kannst du dich jederzeit an deine Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer wenden. Sie helfen dir gerne weiter.

Wir wünschen dir, dass du die richtige Wahl triffst, und sagen: „Tschüss!“

Dein Jahrgangsteam des 6. Jahrgangs

Wir bedanken uns herzlich bei dem **Förderverein der Gesamtschule Eiserfeld**,
der uns den Druck dieser Ausgabe ermöglicht hat.



Schule in Bewegung



Stand 2021

Schulleitung: Werner Jüngst

Stellvertretende Schulleiterin: Ursula Guntermann

Gebäude I (Stufen 8 - 13)

Talsbachstr. 33

57080 Siegen

Gebäude II (Stufen 5 - 7)

Am Hengsberg 20

57080 Siegen

Tel.: 0271 - 30 31 48 - 0

Fax: 0271 - 30 31 48 - 36

Tel.: 0271 - 80 95 88 8 - 0

Fax: 0271 - 80 95 88 8 - 38

buero@gesamtschule-eiserfeld.de

www.gesamtschule-eiserfeld.de

Schulträger: Stadt Siegen